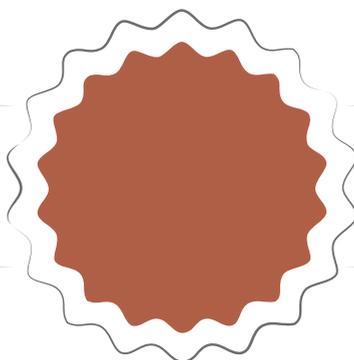


---

DER BRONZENE



PANNENFLICKEN

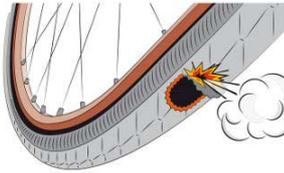
---

Die Auszeichnung wird der Gemeinde Uder für die Benutzungspflicht eines völlig ungeeigneten und außerordentlich konflikträchtigen Zweirichtungs-Radweges entlang eines Tempo-30-Abschnitts der Straße der Einheit verliehen, durch die der Radverkehr stark gefährdet wird.

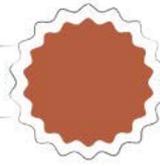
---

2016

---



DER BRONZENE



PANNENFLICKEN

## Preisträger 2016 - Uder

siehe auch [www.cycleride.de](http://www.cycleride.de) - Aktionen - Pannenflicken

Im thüringischen Uder wird man an der auf Tempo 30 begrenzten "Straße der Einheit" auf benutzungspflichtigen Zwei-Richtungs-Rad- und Fußwegen dicht an Hauseingängen vorbeigeführt und dann an einer Supermarktausfahrt vorbei, die so gut wie nicht erkennbar und einsehbar ist. Weder für Radfahrer noch für hier herausfahrende Autofahrer.

Hat man diese Stellen unbeschadet passiert, wird man durch zwei Gebäude geschleust, unterbrochen durch eine weitere, uneinsehbare Grundstücksausfahrt. Auf der Fahrbahn dagegen ist relativ wenig Verkehr, eine außerordentlich erhöhte Gefahrenlage, die Voraussetzung für eine Radwegbenutzungspflicht ist, nicht erkennbar. Linksseitige Radwegbenutzungspflichten sollen laut den Verwaltungsvorschriften zur StVO ohnehin nicht angeordnet werden aufgrund der bekanntermaßen stark erhöhten Unfallgefahren.

Die "Radwege", die keine sind und sein dürfen, müssen in Fußwege umgewandelt, die Benutzungspflichten aufgehoben werden. Allenfalls eine Freigabe für Radfahrer mit Schrittgeschwindigkeit halten wir hier für vertretbar, die aber eigentlich ebenfalls unnötig ist, da die Fahrbahn auf Tempo 30 begrenzt ist.

Wir bitten um Beachtung sämtlicher Voraussetzungen zur Anlage von (Rad-) Verkehrsanlagen und -planungen aller Art sowie um Überprüfung Ihres übrigen bestehenden Radwegnetzes auf Vorschriftsmäßigkeit und Zustand. Bitte helfen Sie mit, dass sich die Radfahrer auch in ihnen unbekanntenen Regionen auf die Rechtmäßigkeit, Sicherheit und Zumutbarkeit von Radverkehrseinrichtungen verlassen können. Für diesbezügliche schriftliche Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und bitten um Rückmeldung, wenn sich die aktuelle Situation verbessert hat.

